GEMEINDE GEDERSDORF

3494 Theiß, Obere Hauptstraße 1

www.gedersdorf.gv.at

P R O T O K O L L

über die Sitzung des **Gemeinderates** am **23. März 2017**

Ort: Amtshaus in Theiß Beginn: 19:00 Uhr

Anwesende:

als Vorsitzender:	Bgm Ing. Franz Brandl
entschuldigt abwesend:	GR Heinz Svehla
anwesend:	alle übrigen Mitglieder des Gemeinderates und Mag. Martin Müller als Ersatzmitglied
als Schriftführer:	Nessl M.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, die Sitzung ist öffentlich.

TAGESORDNUNG

1) Angelobung und Ergänzungswahl
2) Protokoll der letzten Sitzung
3) Bericht des Prüfungsausschusses
4) Rechnungsabschluss 2016
5) Grundverkauf in der KG Gedersdorf, Ried Vordernberg
6) Pachtvertrag über Gst.Nr. 303, KG Brunn im Felde
7) Widmung von öffentlichem Gut in der KG Gedersdorf
8) Baumpresse in Gedersdorf - Grundbenützung
9) Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten
10) Neuerstellung Katastrophenschutzplan
11) Freiwilligenehrung 2017
12) Bauhofvorarbeiter – Bestellung eines Vertreters
13) Berichte des Bürgermeisters

TOP 1: Angelobung und Ergänzungswahl

Am 27.01.2017 hat Frau Tanja Reiter schriftlich ihren Rücktritt von allen Gemeinderatsfunktionen beim Bürgermeister eingebracht. Der Mandatsverzicht wurde am 04.02.2017 rechtskräftig. Vom Zustellungsbevollmächtigten der SPÖ wurde daraufhin Herr Mag. Martin Müller zur Besetzung des freigewordenen Gemeinderatsmandates namhaft gemacht und dieser vom Bürgermeister als Ersatzmitglied in den Gemeinderat einberufen. Müller legt vor dem Gemeinderat das Gelöbnis gemäß § 97 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 ab.

Tanja Reiter gehörte dem Schulausschuss an. Von der SPÖ wurde daher ein Ergänzungswahlvorschlag, lautend auf Mag. Martin Müller eingebracht. Der Bürgermeister lässt über den Wahlvorschlag abstimmen. Die Abstimmung erfolgt mittels Stimmzettel. Als Wahlhelfer und zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden Sandra Schill und Klaus Schacherl beigezogen.
Abstimmungsergebnis:
Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen: 20
Davon ungültige Stimmzettel: 0
Davon gültige Stimmzettel: 20
Von den gültigen Stimmen entfallen alle auf Mag. Martin Müller, er ist somit in den Schulausschuss gewählt. Müller nimmt die Wahl an.

Tanja Reiter gehörte dem Tourismusausschuss an. Von der SPÖ wurde daher ein Ergänzungswahlvorschlag, lautend auf Mag. Martin Müller eingebracht. Der Bürgermeister lässt über den Wahlvorschlag abstimmen. Die Abstimmung erfolgt mittels Stimmzettel. Als Wahlhelfer und zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden Sandra Schill und Klaus Schacherl beigezogen.
Abstimmungsergebnis:
Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen: 20
Davon ungültige Stimmzettel: 0
Davon gültige Stimmzettel: 20
Von den gültigen Stimmen entfallen alle auf Mag. Martin Müller, er ist somit in den Schulausschuss gewählt. Müller nimmt die Wahl an.

Tanja Reiter war auch die Vertreterin der Gemeinde in den Kremser Schulgemeinden (Neue Mittelschule, Sonderschule, Polytechn. Schule). Über Vorschlag der SPÖ ergeht folgender

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass Mag. Martin Müller als Vertreter in die Kremser Schulgemeinden (Neue Mittelschule, Sonderschule, Polytechn. Schule) entsendet wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung eingelangt sind. Das Sitzungsprotokoll ist somit genehmigt.

TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt dem Gemeinderat das Ergebnis der am 09.03.2017 durchgeführten Prüfung zur Kenntnis. Der BGM gibt dazu seine Stellungnahmen ab.

Antrag des Bürgermeisters:
Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses vom 09.03.2017 und die dazu ergangenen Stellungnahmen zur Kenntnis nehmen.
Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 4: Rechnungsabschluss 2016

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2016 ist vom 09.03. bis einschließlich 23.03.2017 zur Einsichtnahme am Gemeindeamt aufgelegen. Die Auflegung wurde öffentlich kundgemacht. Der Obmann des Finanzausschusses erläutert die wichtigsten Zahlen aus dem vorliegenden Rechnungsabschluss und begründet die wesentlichsten Veränderungen zum Voranschlag.
Der Rechnungsabschluss 2016 schließt mit Gesamteinnahmen von € 4,217.634,56, welchen Gesamtausgaben von € 3,763.722,23 gegenüber stehen. Es wurde somit ein Soll-Überschuss von € 453.912,33 erzielt, der in das Jahr 2017 übernommen werden kann.
Die wichtigsten Kennzahlen des Rechnungsabschlusses 2016 lauten:

- Der Kassen-Istbestand per 31.12.2016 beträgt € 561.082,70.
- Zur Bedeckung von außerordentlichen Vorhaben wurden im Jahr 2016 insgesamt € 19.406,37 vom ordentlichen in den außerordentlichen Haushalt überführt.
- Der Gesamt-Schuldenstand per 31.12.2016 beträgt € 3,967.254,78. Davon sind € 1,651.916,60 Schulden, deren Tilgung durch laufende Abgabeneinnahmen gedeckt sind (ABA, WVA). Die restlichen Schulden in der Höhe von € 2,315.338,18 müssen aus allgemeinen Deckungsmitteln getilgt werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung per 31.12.2016 beträgt € 1.826,54.
- Den Schulden stehen Rücklagen in Höhe von € 648.725,13 gegenüber.

Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Rechnungsabschlusses 2016 die Genehmigung erteilen.
Beschluss:
Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 5: Grundverkauf in der KG Gedersdorf, Ried Vordernberg

Herr Martin Nessl aus Gedersdorf, Weitgasse 3, ist Eigentümer eines Weingartens (Gst.Nr. 1156) samt Presshaus (Gst.Nr. .71) in der Ried Vordernberg in der KG Gedersdorf. Zur Feststellung der Grenzen und Berichtigung der Katastermappe hat Nessl seine Grundstücke vermessen lassen. Im Zusammenhang mit dieser Vermessung hat er um Ankauf von angrenzenden gemeindeeigenen Böschungsflächen auf den Gst.Nr. 1087/3 und 1087/5, KG Gedersdorf, ersucht.

Nachdem auf dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 1087/3 ein Presshaus besteht, das sich im Eigentum der Familie Herbert und Hermine Bigler aus Brunn/Felde, Schulsiedlung 25, befindet, haben diese um Ankauf der verbleibenden Restfläche des Grundstückes 1087/3 ersucht.
Der vorliegende Teilungsentwurf der Vermessung Schubert ZT GmbH aus Krems/Donau vom 07.02.2017, GZ 50860, sieht daher folgende Flächen zum Verkauf vor:

- An Martin Nessl:
  Trennstück 2 des Gst.Nr. 1087/3 im Ausmaß von 86 m² und Trennstück 3 des Gst.Nr. 1087/5 im Ausmaß von 83 m² jeweils zur Einbeziehung in das Gst.Nr. 1156;
- An Herbert und Hermine Bigler:
  Restfläche des Gst.Nr. 1087/3 im Ausmaß von 64 m²;

Mit Beschluss vom 22.09.2016 (TOP 3) wurden gleichartige Böschungsflächen in der Ried Weitgasse in Gedersdorf um € 5,00/m² an die benachbarten Keller- und Weingartenbesitzer veräußert. Zusätzlich mussten die Käufer alle Kosten für die Vermessung, Grundteilung und Herstellung der Grundbuchsordnung übernehmen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass den nachstehenden Grundverkäufen in der Ried Vordernberg, KG Gedersdorf, die Genehmigung erteilt wird:

1. Verkauf des Trennstückes Nr. 3 des Gst.Nr. 1087/5 im Ausmaß von 83 m² und des Trennstückes Nr. 2 des Gst.Nr. 1087/3 im Ausmaß von 86 m² zum Preis von jeweils € 5,00 pro m² an Herrn Martin Nessl aus Gedersdorf, Weitgasse 3.
2. Verkauf der Restfläche des Gst.Nr. 1087/3 im Ausmaß von 64 m² zum Preis von € 5,00 pro m² an Herrn Herbert und Frau Hermine Bigler aus Brunn im Felde, Schulsiedlung 25.

Die Kosten der Vermessung, Grundteilung und Herstellung der Grundbuchsordnung müssen zur Gänze von den Käufern übernommen werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6: Pachtvertrag über Gst.Nr. 303, KG Brunn im Felde

Mit Beschluss vom 17.03.2016 (TOP 20) hat der Gemeinderat den Verkauf des landwirtschaftlichen Grundstückes Nr. 303, KG Brunn im Felde, an Herrn Mathias Bartl genehmigt. Aufgrund dieses Beschlusses wurde der Pachtvertrag über dieses Grundstück mit Herrn Martin Kaiser per 30.11.2016 gekündigt. Vor Abschluss des Kaufvertrages mit Bartl muss jedoch die endgültige Vermessung und Endabrechnung über den auf diesem Grundstück errichteten Hochwasserschutzdamm abgewartet werden. Nachdem aus derzeitiger Sicht noch kein Termin für die Endabrechnung der Grundinanspruchnahme beim Hochwasserschutz Kamp, Unterlauf Nord, feststeht, soll das Grundstück zwischenzeitlich wieder verpachtet werden, damit es auch bewirtschaftet wird.
Mathias Bartl hat mitgeteilt, dass er das Grundstück nach dem Ankauf an Herrn Thomas Wagensonner aus Jettsdorf verpachten wird, weshalb er die Gemeinde ersucht hat das

Grundstück ebenfalls an Wagensonner zu verpachten. Als Pachtzins hat Wagensonner € 330,00/ha angeboten, das sind bei einer bewirtschaftbaren Fläche von 1,45 ha insgesamt € 478,50 pro Jahr. Die Verpachtung an Martin Kaiser erfolgte zu einem Pachtzins von € 400,00/ha.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Pachtvertrag mit Herrn Thomas Wagensonner aus 3484 Jettsdorf, Am Anger 1, betreffend die Verpachtung des Grundstückes Nr. 303,KG Brunn im Felde, zu einem jährlichen Pachtzins von € 478,50 die Genehmigung erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7: Widmung von öffentlichem Gut in der KG Gedersdorf

Die Grundeigentümer Christian Gruber und Franz Schachinger haben eine Vermessungsurkunde vorgelegt, mit der Teilflächen ihrer Grundstücke vor ihren Häusern in Gedersdorf, Weinberstraße 20 und 18, in das öffentliche Gut der Gemeinde abgetreten werden sollen. Folgende Grundstücksteile sollen als öffentliches Gut gewidmet und in die Weinbergstraße, Gst.Nr. 1248/3, KG Gedersdorf, übernommen werden:

- Trennstück 1 im Ausmaß von 24 m² vom Grundstück Nr. .20, Eigentümer Franz Schachinger;
- Trennstück 2 im Ausmaß von 24 m² vom Grundstück Nr. .21 und Trennstück 3 im Ausmaß von 9 m² vom Grundstück Nr. .22, Eigentümer Christian Gruber;

Die abzutretenden Grundstücksteile wurden von der Gemeinde bereits vor Jahren straßenbaumäßig hergestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

1. Die in der Vermessungsurkunde der Vermessung Hiller ZT OG aus Krems/Donau vom 23.08.2016, GZ 965/2016, angeführten Trennstücke 1, 2 und 3 werden in das öffentliche Gut EZ 958, KG Gedersdorf, zur Einbeziehung in das Grundstück Nr. 1248/3 der Gemeinde Gedersdorf, übernommen.
2. Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Gegen eine Verbücherung nach § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Vor Beschlussfassung über den nächsten TOP erklärt sich Berger für befangen und verlässt daher um 19:45 Uhr den Sitzungssaal.

TOP 8: Baumpresse in Gedersdorf – Grundbenützung

Mit Schreiben vom 17.02.2017 hat die ARGE Baumpresse Gedersdorf – das sind Erwin Winkler, Erich Berger, Ludwig Buchecker, Franz Schachinger, Alois Zimmermann, Christian Rohrhofer, Erich Kamleitner und Josef Mantler – um Genehmigung der Benützung des öffentlichen Grundstückes Nr. 1243/6, KG Gedersdorf, zur Aufstellung einer Baumpresse mit Überdachung ersucht. Diese soll die alte Baumpresse auf dem Grundstück ersetzen, die im Vorjahr aufgrund akuter Baufälligkeit entfernt werden musste.
Die gesamten Kosten der Beschaffung und Aufstellung der Baumpresse samt Überdachung werden von der ARGE übernommen. Die laufende Instandhaltung der Presse samt Überdachung nach deren Aufstellung soll durch den Weinbauverein Gedersdorf erfolgen. Am 27.02.2017 hat gemeinsam mit den Mitgliedern der ARGE und Herrn Reinhard Klement aus Haitzendorf eine Besprechung vor Ort stattgefunden. Dabei wurden die Lage des Aufstellungsortes und die Ausführung der Überdachung erläutert bzw. festgelegt. Hinsichlich der Überdachung wurde anschließend eine Bauanzeige gemäß § 15 NÖ Bauordnung 2014 beim Gemeindeamt eingebracht. Die bestehende Vereinbarung mit dem Weinbauverein über die alte, abgebaute Presse soll dem neuen Projekt angepasst und neu abgeschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Benutzung des öffentlichen Grundstückes Nr. 1243/6, KG Gedersdorf, zur Aufstellung einer Baumpresse mit Überdachung die Genehmigung erteilt wird. Über die Bedingungen der Grundbenützung und der laufenden Instandhaltung der Anlage soll noch eine schriftliche Vereinbarung mit der ARGE oder dem Weinbauverein Gedersdorf abgeschlossen werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Berger erscheint um 19:55 Uhr wieder im Sitzungssaal und nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil.

TOP 9: Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten

GR Ing. Jürgen Sonnleitner hat sich bereit erklärt, die Agenden des Zivilschutz-beauftragten der Gemeinde Gedersdorf zu übernehmen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass Ing. Jürgen Sonnleitner zum Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde Gedersdorf ernannt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10: Neuerstellung eines Katastrophenschutzplanes

Klaus Schacherl hat im Hinblick auf das geltenden NÖ Katastrophenhilfsgesetz darauf

hingewiesen, dass für alle Gemeinden in NÖ die Verpflichtung besteht, Katastrophenschutzpläne aufzustellen. Die Katastrophenschutzpläne haben eine Gebietsanalyse, die Beurteilung der Gefahren, die Organisation und Aufgaben der einzelnen Hilfsdienste und schließlich den Katastrophenalarmplan zu enthalten und sind nach einheitlichen Richtlinien der Landesregierung aufzustellen. Er hat daher beantragt, dass der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe insbesondere unter Einbeziehung der im Gemeindegebiet gelegenen Feuerwehren und sonstigen Hilfsdiensten, die Teil des Katstrophenhilfsdienstes sind, einsetzt und diese mit der Ausarbeitung eines Entwurfes der Katastrophenschutzpläne beauftragt.
Vom BGM wird dazu festgestellt, dass die Gemeinde über einen Katastrophenschutzplan verfügt, der im Jahr 2003 erstellt wurde. Dieser bedarf jedoch in seinem gesamten Umfang einer generellen Überarbeitung. Seitens des Gemeindevorstandes wird deshalb die Einrichtung einer Arbeitsgruppe Katastrophenschutzplan begrüßt. Zum Projektleiter der Arbeitsgruppe Katastrophenschutzplan soll Klaus Schacherl ernannt werden. Der Arbeitsgruppe sollen neben dem Projektleiter, der Zivilschutzbeauftragte und Vertreter der Feuerwehren Gedersdorf und Theiß angehören.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass eine Arbeitsgruppe gegründet wird, die mit der Erstellung eines Katastrophenschutzplanes entsprechend den Vorgaben des NÖ Katastrophenhilfegesetzes 2016 beauftragt wird. Die Arbeitsgruppe besteht zumindest aus dem Projektleiter, dem Zivilschutzbeauftragten, sowie Vertretern der Feuerwehren Gedersdorf und Theiß. Zum Projektleiter wird Klaus Schacherl ernannt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 11: Freiwilligenehrung 2017

Das Land NÖ wird gemeinsam mit der Dorf- und Stadterneuerung auch heuer wieder Menschen ehren, die sich durch Ihr freiwilliges Engagement besonders ausgezeichnet haben. Diese Ehrung soll im Rahmen der BIOEM in Großschönau, voraussichtlich am 16.6.2017, erfolgen. Jede Gemeinde des Waldviertels ist daher aufgerufen, eine Person namhaft zu machen, die besonders Herausragendes geleistet hat und es deshalb verdient, geehrt zu werden.
Bisher wurden von der Gemeinde folgende Personen vorgeschlagen und geehrt:

2010	Brandl Erwin, Theiß	Errichtung Spielplatz Theiß
2011	Bogner Karl, Stratzdorf	Beschilderung Weinbergwege
2012	Putre Josef, Theiß	Abfallsammlung, Flurreinigung
2013	Berger Hannelore, Gedersdorf	Grünflächenpflege Weitgasse Gedersdorf
2014	Heiß Anna, Donaudorf	Abfallsammlung, Flurreinigung
2015	Pollhammer Adele, Brunn/F.	Grünflächenpflege Park in Brunn/Felde
2016	Nessl Maria, Schlickendorf	Pflege der Ortskapelle

Vom Gemeindevorstand wurde vorgeschlagen, in diesem Jahr Frau Herta Schacherl aus Brunn im Felde zu nominieren. Herta Schacherl organisiert und leitet seit 30 Jahren völlig unentgeltlich das wöchentliche Senioren- und Damenturnen und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Erhöhung des Freizeit- und Gesundheitsangebotes in der Gemeinde Gedersdorf.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass Frau Herta Schacherl aus Brunn im Felde, Gartenstraße 11, auf Grund ihrer Verdienste bei der Organisation und Leitung des Senioren- und Damenturnens als „Beste Freiwillige 2017“ der Gemeinde Gedersdorf namhaft gemacht wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Vor Beschlussfassung des nächsten TOP verlassen Klaus Putre und Dietmar Putre um 20:05 Uhr wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

TOP 12: Bauhofvorarbeiter – Bestellung eines Vertreters

Mit Dienstauftrag vom 17.12.1999 wurde Erich Kamleitner mit dem Funktionsdienstposten des Bauhofvorarbeiters betraut. Seit 20.01.2017 befindet sich Kamleitner im Urlaub und Zeitausgleich. Am 1. Mai tritt er die Freizeitphase der vereinbarten Altersteilzeit an, die bis zu seinem pensionsbedingten Ausscheiden am 31.7.2018 dauern wird. Eine Abberufung von Kamleitner als Vorarbeiter ist bis dahin nicht möglich, da die Entlohnung während der Freizeitphase der Altersteilzeit nicht geschmälert werden kann bzw. darf.

Es wurde daher mit den Gemeindearbeitern Manfred Schneider und Klaus Putre ein Gespräch über eine Vertretung des Vorarbeiters geführt. Schneider als Dienstältester hat eine Betrauung mit dieser Funktion abgelehnt, worauf sich Putre bereit erklärt hat, die Vertretung des Vorarbeiters zu übernehmen.

Für die Übernahme dieser Aufgabe gebührt Klaus Putre eine Verwendungszulage gem. § 20a NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz, da er einen anderen Vertragsbediensteten einer höherwertigen Entlohnungs- oder Funktionsgruppe an mehr als vier zusammenhängenden Wochen vertritt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass Klaus Putre ab 1. April 2017 zum Vertreter des Bauhofvorarbeiters ernannt und auf Dauer der Abwesenheit des Vorarbeiters mit seinen Aufgaben betraut wird, wofür ihm eine Verwendungszulage gem. § 20a GVBG gebührt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Klaus Putre und Dietmar Putre erscheinen um 20:11 Uhr wieder im Sitzungsverlauf und nehmen am weiteren Sitzungsverlauf teil.

TOP 13: Berichte des Bürgermeisters

Der BGM berichtet dem Gemeinderat über folgende Angelegenheiten:

- Dienstjubiläum
  Frau Helga Braunshofer hat am 1.2.2016 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde begangen. Hierfür gebührt ihr eine Jubiläumsbelohnung im Ausmaß von 2 Monatsbezügen, die im Dezember des Vorjahres ausbezahlt hätte werden müssen. Durch einen Fehler wurde dies erst im Februar 2017 bemerkt, so dass die Jubiläumsbelohnung mit der Gehaltsabrechnung im März ausgezahlt wurde.
- Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband
  Bei der Sitzung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Hadersdorf-Kammern am 15.2.2017 wurden die Verbandsgemeinden darüber informiert, dass eine Mitarbeiterin der Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern Gelder des Verbandes veruntreut haben soll. Die Höhe des dadurch dem Verband entstandenen Schadens beträgt ca. € 4.000,00. Vom Verband wurde daraufhin beschlossen, den entstandenen finanziellen Schaden von der Mitarbeiterin einzufordern. Die Mitarbeiterin wurde von der MG Hadersdorf-Kammern mittlerweile entlassen.
- Leasingvertrag Volksschule
  Im Hinblick auf die Abtretung der Klage betreffend den Leasingvertrag der Volksschule an die Kommunal-BeratungsgmbH wurde von dieser mit E-Mail vom 22.02.2017 mitgeteilt:
  „Nach genauer Durchsicht Ihres Ordners betreffend Ihren Leasingvertrag mussten wir bedauerlicherweise feststellen, dass der Gemeinde bewusst gewesen sein muss, dass ein Mindestzinssatz zur Anwendung kommt. Aus der Sicht unseres Rechtsanwaltes könnte daher diese Tatsache von der UniCredit als Einspruch kommen und das Verfahren wäre mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Ungunsten der Gemeinde ausgegangen. Wir werden daher keine Klage einbringen - somit ist die Zession als gegenstandslos zu betrachten.“
- Aktion „GEMEINSAM SICHER“
  Seitens des Innenministeriums wurde gemeinsam mit dem Österreichischen Gemeindebund die Aktion „GEMEINSAM SICHER“ ins Leben gerufen. Dabei sollen in den Gemeinden Sicherheitsgemeinderäte installiert werden, die als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und dem jeweiligen Gemeindepolizisten der zuständigen Polizeiinspektion fungieren sollen. Damit soll erreicht werden, dass der Kontakt vom Bürger zur Polizei und umgekehrt verbessert und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung gesteigert wird. Sonnleitner erklärt, dass die Funktion eines Sicherheitsgemeinderates seine Agenden als Zivilschutzbeauftragter gut ergänzen würde, weshalb er grundsätzlich bereit wäre, diese zu übernehmen. Diese Angelegenheit soll daher als Tagesordnungspunkt in die nächste Gemeinderatssitzung aufgenommen werden.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:22 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 22.06.20217 genehmigt.

Unterschriften:

Brandl, eh.	Nessl, eh.
---	---
Bürgermeister:	Schriftführer
Löffler, eh.	Tillich, eh.
---	---
für die ÖVP	für die SPÖ
Schönanger, eh,.	Svehla, eh.
---	---
für die FPÖ	für die LLGG